



Lübecker Nachrichten, 30. August 2015

Kreative Köpfe und geschickte Hände aus der Modebranche

Gut gelaunte Freisprechungsfeier der Landesinnung Mode schaffendes Handwerk Schleswig-Holstein in der Handwerkskammer.

Lübeck – Sie sind jung, kreativ, lieben Mode und haben ganz offensichtlich Talent – die acht Maß- und die acht Änderungsschneiderinnen inklusive Quotenmann Tunahan Öz vom Mode schaffenden Handwerk Schleswig-Holstein, die seit gestern ihren Gesellenbrief in der Tasche haben. Das bestätigte ihnen Obermeisterin Angela Ziemer aus Kiel bei der gut gelaunten Freisprechungsfeier mit bunter Mo-

denschau und aufmunternder Festansprache von Senator Franz-Peter Boden im gut gefüllten großen Saal der Handwerkskammer Lübeck.

Marie Johanna Hillert (Ausbildungsbetrieb JAW Kiel) und Jasmin Clausen (Ausbildungsbetrieb Gerda Nehls aus Oelixdorf) beendeten ihre dreijährige Ausbildung zur Maßschneiderin so bravourös, dass sie sogar erste beziehungsweise zweite Landesmeisterin von

Schleswig-Holstein wurden. Was sie mit ihrem guten Ergebnis anfangen will, weiß die 24-jährige Marie Johanna Hillert aus Kiel noch nicht so ganz genau. „Eventuell einen Meisterkurs absolvieren“, könnte ihre Zukunft sein, in der sie sich „auf keinen Fall selbstständig machen möchte.“ So viel steht für die junge Dame fest, die „die Mischung aus Kreativem und Handwerk“ an ihrem Beruf liebt. „Einzel-

ne Teile zu einem Ganzen werden zu lassen und die Freude der Kunden über das Ergebnis zu sehen, macht mir unheimlich viel Spaß.“

„Viele nutzen ihre Ausbildung in diesem Nischenberuf, der in Schleswig-Holstein nur noch in drei oder vier Betrieben ausgebildet wird, auch als Sprungbrett ins Modemanagement oder um Designerin zu werden“, weiß Obermeisterin Ziemer aus Erfahrung. do



Glückliche Gesichter bei der Freisprechungsfeier. Foto: Doris Seitz